



Gemeinderat Harald Lembacher, Gemeinderat Joachim Dokter, Stadtrat Dipl.-Ing Fritz Aigner sowie die FPÖ Gleisdorf wünschen allen Bürgern ein erfolgreiches Jahr 2019! Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr mit Ihnen!



PlanG begeistert

Seit mehr als drei Jahren gibt es nun dieses Vorzeigeprojekt. Von der Jugend - für die Jugend. So könnte man PlanG wohl am besten beschreiben.

Eine bunte Gemeinschaft von jungen und motivierten Menschen arbeitet Ideen und Projekte für die Jugendlichen der Stadtgemeinde Gleisdorf aus. Viele Vorhaben wurden bereits in die Realität umgesetzt. Der Flowmarket und Wall of Pancakes haben sich zu fixen Größen im Veranstaltungskalender entwickelt. Im Stadtpark können Jung und Alt ihr sportliches Geschick an den Gerüsten des Street Workout Parks testen.

All diese Dinge würde es ohne PlanG in dieser Form nicht geben. Von der Jugend realisiert - eine wunderbare Sache. Man darf vorwegnehmen, dass bereits sehr ehrgeizig an neuen Projekten gearbeitet wird. Um John F. Kennedy zu zitieren: „Schenkt der Jugend etwas Vertrauen

und sie wird Euch neue Wege aufzeigen.“ Nicht nur eine hohle Phrase, sondern eine richtig starke Aussage. Man muss der kommenden Generation einfach viel mehr zutrauen und ihr vor allem auch die Chance zur Umsetzung geben. In einem entsprechenden Rahmen können dann wirklich großartige Dinge entstehen.

Was mir jedoch an dieser Sache am meisten imponiert, ist die hervorragende Zusammenarbeit der verschiedenen Fraktionen in diesem Gremium. Obwohl Vertreter aus vier politischen Fraktionen am Werk sind, steht das Miteinander stets an erster Stelle. Der Umgang miteinander ist immer von gegenseitigem Respekt geprägt. Auch hier kann man - so meine ich - guten Gewissens von einem Vorbild für manch andere Bühne sprechen. Nicht

immer alles schlecht reden oder die Meinung anderer untergraben - ein schöner Gedanke.

Die Jugend zeigt vor, wie es geht. Das ist wunderbar. Es macht wirklich Spaß, in diesem Team mitzuwirken und sich mit seinen Gedanken einbringen zu können.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle auch an alle Fraktionen des Gleisdorfer Gemeinderats, die dieses Projekt von der ersten Stunde an gefördert und maßgeblich unterstützt haben.

Nächstes Highlight ist übrigens die Super-Bowl-Party im Kulturkeller Gleisdorf am 03. Februar 2019 ab 21:00 Uhr.

Tickets erhalten Sie in der Stadtgemeinde Gleisdorf oder unter www.oeticket.com.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Glück sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!



**Ihr Harald Lembacher
Gemeinderat**

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 15. Oktober 2018

Flächenwidmungsplan, Stadtentwicklungskonzept und Räumliches Leitbild

Hauptpunkt der Gemeinderatssitzung vom 15. Oktober 2018 war der Beschluss des Stadtentwicklungskonzepts (STEK 1.0) und des Flächenwidmungsplans (FWP 1.00).

Ebenso wurde das Räumliche Leitbild beschlossen. Dieses geht vom 19. Oktober 2018 bis 14. Dezember 2018 in Auflage. Im Räumlichen Leitbild wird der Raum in zehn Gebietstypen eingeteilt. Dabei werden Charakteristiken, Handlungsgebote und Richtwerte für städtebauliche Kennzahlen festgelegt.

Man unterscheidet: Innenstadt Gleisdorf, Vorstadtbereiche mit historischer Struktur, Wohnquartiere im historischen Straßenraster, Gebiete mit Geschößwohnbau und Wohnanlagen, Gebiete mit klein strukturierter Wohnbebauung, dörfliche Strukturen, Gebiete mit zentralen Einrichtungen, Gebiete für Handel, Dienstleistungen und Freizeit, Betriebs-, Gewerbe- und Industriegebiete sowie Entwicklungsgebiete.

Die Ortsbildschutzzone wurde ebenfalls erweitert.

Das Räumliche Leitbild soll ein Instrumentarium bringen, um die richtige

Balance zwischen Ökologie, Infrastruktur, den Bedürfnissen der Bevölkerung und den wirtschaftlichen Erfordernissen zu finden.

Damit verbunden ist auch die Erstellung eines verbindlichen Bebauungsplans bei größeren Objekten. Dann ist hier der



Baukulturbeirat eingebunden. Er wird die Umsetzungen der Vorgaben des Räumlichen Leitbilds prüfen.

**Ihr Dipl.-Ing.
Fritz Aigner
Stadtrat**

Gemeinderatssitzung vom 26. November 2018

In der Gemeinderatssitzung vom 26. November 2018 wurde eine Erhöhung des Budgets für 2018 um 500.200 Euro auf 24.431.900 Euro im ordentlichen Haushalt sowie um 259.000 Euro auf 9.810.700 Euro im außerordentlichen Haushalt beschlossen. In der Fragestunde fragte Stadtrat Dipl.-Ing. Fritz Aigner an, wie sich das Projekt Tagesbetreuungsstätte entwickle. Laut Auskunft

durch Stadträtin Philippine Hierzer sei man auf einem guten Weg. Die Übernahme des Vorhabens durch den Sozialhilfeverband sei beschlossen worden. Es sei geplant, Ende 2019 den Spatenstich für dieses Vorhaben durchzuführen.

Im Sozialbereich wurde wieder ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von 100 Euro beschlossen.



Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2018

Die Gemeinderatssitzung stand ganz im Zeichen des Voranschlags für 2019.

Der 2018 gefasste Beschluss, die Ausschüttungen der Stadtwerke zukünftig dem außerordentlichen Haushalt zuzuführen, konnte nicht umgesetzt werden. Der ordentliche Haushalt beträgt 25.669.400 Euro. Der außerordentliche Haushalt liegt mit 9.447.300 Euro vor.

Von unserer Seite aus wurde unter anderem der Bereich Kulturveranstaltungen kritisiert, wobei hier bei sinkenden Einnahmen eine erhebliche Steigerung der Ausgaben budgetiert wurde. Insgesamt sind die Budgetansätze hier zu niedrig angesetzt. Dies zeigt sich schon seit

Jahren beim Rechnungsabschluss. Die Sozialhilfeumlage in der Höhe von 2.849.000 Euro und die steigenden Kosten für die vorschulische Erziehung in der Höhe von 1.677.700 Euro werden in naher Zukunft nur mit größten Anstrengungen zu finanzieren sein.

Erfreulich ist die Erhöhung der Vereinsförderung von 45.000 Euro auf 60.000 Euro - und damit auf einen einigermaßen akzeptablen Wert.

Erfreulich sind Steigerungen auf der Einnahmenseite, insbesondere bei der Kommunalabgabe und bei den Ertragsanteilen. Das Budget wurde einstimmig beschlossen, wobei in unserer Fraktion

die Steigerung der Vereinsförderung, die unserer Jugend zugutekommen wird, eine entscheidende Rolle gespielt hat.

Im Zuge der Budgetdebatte kam das Thema Fußgängerübergänge am Einbahnring zur Sprache.

Nach einem Wechsel des Verkehrsplaners wurde vor einigen Wochen von diesem ein Projekt vorgestellt beziehungsweise vorgeschlagen, bei dem der zweispurige Einbahnverlauf in Teilbereichen - etwa Florianiplatz, Hauptplatz oder Franz-Bloder-Gasse - auf eine Spur zusammengeführt werden soll. Dadurch könnten Fußgängerampeln eingespart werden. Dieses Projekt ist unserer Meinung nach nicht umsetzbar. Der Verkehrsfluss würde so nicht funktionieren.

Wohnraum in Gleisdorf

Der Bauboom in Gleisdorf ist einzigartig. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Wirtschaft wächst und viele Menschen in Gleisdorf wohnen möchten. Gleisdorf ist einfach einer der schönsten und lebenswertesten Orte der Steiermark.

Leider befinden sich die Mietpreise und die Preise der Wohnung im oberen Bereich. Somit haben einkommensschwächere Haushalte bei der Wohnungssuche große Probleme.

Die Möglichkeiten sind sehr eingeschränkt. Die FPÖ steht für niedrigere Mietpreise. Wir fordern daher, dass die Gemeinde geförderten Wohnbau in den Mittelpunkt stellt und bei den zukünftigen Wohnprojekten einige Wohnungen kauft oder sich zumindest das Vergaberrecht sichert, um jungen Familien oder

Alleinstehenden die Möglichkeit zu bieten, in Gleisdorf Fuß fassen zu können.

**Ihr Joachim
Dokter
Gemeinderat**



Weihnachtsfeier des Steirischen Seniorenrings Stützpunkt Gleisdorf und der FPÖ Gleisdorf

Der Steirische Seniorenring und die FPÖ Gleisdorf veranstalteten am 16. Dezember 2018 ihre traditionelle Weihnachtsfeier im Gasthof Brauner Hirsch. Es konnten zahlreiche Gäste und Besucher begrüßt werden. Besonders danken wir unserem Ehrengast und Abgeordneten zum Nationalrat Josef A. Riemer für sein Kommen, für die hervorragende, pointierte Festrede zum Weihnachtsfest sowie zur Wintersonnenwende.

Gerti Grinschgl las eines ihrer eigenen Gedichte vor. Für die musikalische Umrahmung sorgten die beiden Söhne des Reisebusunternehmens Manfred und Martina Wolf, die uns immer bei unseren Ausflügen unterstützen sowie für Ideen sorgen. Bei einem ausgezeichneten Essen und bei hervorragenden Mehl-



speisen konnten sich die zahlreichen Besucher gut unterhalten. So ging auch dieser sehr schöne Nachmittag zu Ende.

Unser Dank gilt auch Lorenz Brodtrager für die Baumspende. Auf ein schönes Jahr 2019 freuen sich Gemeinderätin Monika Kober und Stadtrat Dipl.-Ing. Fritz Aigner.



FPÖ
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

**Ich wünsche Ihnen
ein erfolgreiches
Jahr 2019!**

Mario Kunasek

Mario Kunasek
Bundesminister für Landesverteidigung
FPÖ-Landesparteiobmann

f /mkunasek
@/mariokunasek
www.fpoe-stmk.at



HAPPY New Year 2019

Ich wünsche allen alles Gute und viel Glück im neuen Jahr sowie viel Erfolg und Gesundheit für 2019!

Euer
Erich Hafner

Landtagsabgeordneter Bezirksparteiobmann

Foto: FPÖ Bezirksbüro Weiz 8160 Weiz

FPÖ-Bezirksbüro Weiz
Lederergasse 12 • 8160 Weiz

Telefon: 03172 / 30 6 54
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at



Nicol Prem
Bezirkssekretärin
Mobil: 0664 / 35 28 059



Kerstin Fasching
Bezirkssekretärin
Mobil: 0664 / 43 55 150

Öffnungszeiten:
MONTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
DIENSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
MITTWOCH: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
DONNERSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
FREITAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Steirischer Seniorenring · Stützpunkt Gleisdorf

Der Steirische Seniorenring Bezirksgruppe Weiz mit dem Stützpunkt Gleisdorf ist ein langjährig bestehender Verein, der seinen Mitgliedern interessante Aktivitäten für die Freizeitgestaltung anbietet.

Auch für 2019 sind wieder mehrere Ausflüge geplant. So zum Beispiel:

- Mai 2019: jährlicher Muttertagsausflug
- Juni 2019: Ausflug zur Lavendelmanufaktur
- November 2019: jährliches Ganslessen

Die Termine für die Ausflüge werden in unserem Schaukasten ausgehängt. Wenn Sie, liebe Mitbürger, Interesse an den Ausflügen haben, können Sie sich gerne telefonisch unter 0664 / 37 15 641 (Gemeinderätin Monika Kober) anmelden. Der Seniorenring Gleisdorf wünscht viel Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2019!

Eure Monika Kober
Gemeinderätin

Dr. Walter Wallner



Am 20. September 2018 ist Dr. Walter Wallner verstorben.

Von 2000 bis 2005 war er für die FPÖ

im Gemeinderat tätig. Hier war er unter anderem Obmann des Finanz- und Rechtsausschusses. Neben seinen Funktionen in der FPÖ war er Obmann des Steirischen Seniorenrings Landesgruppe Steiermark und der Ortsgruppe Gleisdorf.

Wir sprechen der Familie unser tiefes Mitgefühl aus, danken Dr. Walter Wallner für seine Arbeit und behalten ihn stets in ehrenvoller, dankbarer Erinnerung.

Die FPÖ Gleisdorf und der Steirische Seniorenring

Steirischer Seniorenring · Ganslessen



Mit zahlreichen Teilnehmern fuhr der Steirische Seniorenring am 08. November 2018 nach Mogersdorf zum Ganslessen im Gasthof Zum Türkenwirt. Die guten und großen Portionen wurden mit Begeisterung angenommen. Allen Teilnehmern schmeckte das Gansl sehr gut. Nach dem perfekten Essen ging es

weiter nach Trautmannsdorf zur Heurigenchenke Wolf. Hier wurden wir vom Sohn des Hauses mit Musik begrüßt. Bei Kuchen, Kaffee und guter Musik ließen wir den schönen Tag ausklingen, bevor wir uns auf den Heimweg machten. Ein herzlicher Dank gilt allen, die ihren Beitrag zu diesem schönen Tag geleistet haben.

Seniorentagesstätte für Gleisdorf Eine langjährige Forderung der FPÖ Gleisdorf wird verwirklicht.

Nun steht der Bau einer Seniorentagesbetreuungsstätte in Gleisdorf vor der Verwirklichung. Schon seit 2005 steht dieses Vorhaben auf der Liste der FPÖ Gleisdorf für eine unbedingt notwendige Einrichtung in Gleisdorf. Dieses Thema wurde seither ständig in Ausschüssen sowie im Gemeinderat hinterfragt und auch in den Wahlprogrammen gefordert.



Auf eine Initiative der FPÖ hin wurde diese Einrichtung im Jahr 2009 von Gerlinde Jettler, der Leiterin der Seniorentagesstätte Menda in Hartberg, einem größeren Forum in der Gemeinde Gleisdorf vorgestellt. Dies brachte leider nur wenig Bewegung in die Angelegenheit. Auch beim Neubau des Pflegeheims in der Schillerstraße fand diese Einrichtung bedauerlicherweise keine Berücksichtigung.

Dankenswerterweise wurde die Wichtigkeit dieser Einrichtung vor einiger Zeit erkannt und die Verwirklichung mit Nachdruck betrieben.

Nun wurden die Weichen gestellt: Die Seniorentagesstätte soll zusammen mit dem Zubau des Pflegeheims entstehen. Träger ist der Sozialhilfverband Weiz. Im Herbst 2019 soll der Spatenstich, Ende 2020 die Eröffnung erfolgen.

Zwei Schwerpunkte stehen im Mittelpunkt dieser Einrichtung:

- Die zeitweise Möglichkeit der Entlastung von pflegenden Angehörigen.
- Das tageweise Besuchen der Seniorentagesstätte soll für Senioren eine Abwechslung in den Alltag bringen.

Siehe beispielhaft: www.menda.at



Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen?
Wollen Sie sich beteiligen oder haben Sie ein Anliegen,
das Ihnen wichtig ist?

Herzlich willkommen! Bei uns sind Sie richtig!

Hier kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen.

Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur, um unserer Gemeinschaft anzugehören:

Wir freuen uns auf Sie.

www.fpoe-stmk.at